



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/06170**
Datum: 06.09.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Schied, Thomas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	06.09.2023 29.11.2023	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	14.09.2023 07.12.2023	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.09.2023 20.12.2023	Öffentlich Vorberatung

Betreff: **Änderungsantrag der Fraktion Die PARTEI Halle (Saale), unabhängig zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erarbeitung von Zielen und Qualitätskriterien für Veranstaltungen und Märkte auf dem halleschen Marktplatz und anderen zentralen Plätzen**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt wird beauftragt, zur Sicherung der Qualität von Veranstaltungen auf dem Marktplatz und anderen zentralen Plätzen inhaltliche Zielsetzungen und Kriterien zu erarbeiten. Dabei sollen zu erarbeitende Leitlinien den gehoben kulturellen und gestalterischen Ansprüchen der Orte Rechnung tragen und dafür sorgen, dass Veranstaltungen aufeinander abgestimmt sind.
2. Wir regen dazu an, dass im ersten Schritt eine Arbeitsgruppe aus Stadtverwaltung (Wirtschaftsförderung, Team Sondernutzung/Märkte, Fachbereich Kultur etc.), Stadtmarketing, IHK und weiteren Akteuren wie Citygemeinschaft und Vertretern der Stadtratsfraktionen Ziele und Markenerkerne erarbeitet. Der Prozess sollte zur Professionalisierung fachlich durch externe Begleitung moderiert werden.
- 3. Um den gehoben kulturellen und gestalterischen Ansprüchen gerecht werden zu können, wird außerdem durch eine externe und fachlich kompetente Arbeitsgruppe ein verbindlicher Gestaltungsleitfaden für temporäre Stadtmöblierungs- und Werbeelemente auf den zentralen Plätzen im Allgemeinen und dem Marktplatz im Besonderen erarbeitet.**

Dörte Jacobi
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Der Marktplatz ist das Zentrum unserer Stadt. Hier präsentiert sich die Stadt ihren Gästen und auch ihren Bürger*innen. Daher sollten wir besonderen Wert darauflegen, dass alles, was auf diesem zentralen Platz stattfindet, Qualität und Niveau hat. Veranstaltungen sollten einer Leitlinie folgen: Wie, mit welchen Oberthemen und welchem Anspruch will sich die Stadt nach außen präsentieren? Darüber hinaus sollten sie aufeinander abgestimmt sein. Z. B. sollten während der international bedeutenden Händelfestspiele weitere Aktionen oder Märkte diesem Anspruch untergeordnet sein. Als Stadt sollten wir festlegen, welche Zielgruppen wir wo ansprechen. Eine gestaffelte Zurverfügungstellung von Plätzen (Markt, Leipziger Straße, Hallmarkt, Zentrum und Markt Halle-Neustadt etc. vs. Festplatz am Gimritzer Damm, Peißnitz etc.) ist herauszuarbeiten. Der Nutzungen des Marktes in der vergangenen Zeit fehlt es leider an einer dem Ort angemessenen Qualität. Kaum unterscheidbare Formate mit wiederholt gleichen Verkaufsständen und Fahrgeschäften, ohne eine Mindestanforderung an Gestaltung prägten das Erscheinungsbild der meisten Veranstaltungen. Trauriger Höhepunkt war der dreiwöchige „Rummel“ im April dieses Jahres. Eine Rückkehr zu Qualität, Inhalt und kulturellem Anspruch bei Veranstaltungen im Herzen unserer Stadt sehen wir als unerlässlich.

Auf Qualität und Niveau soll zukünftig auch bei der temporären Gestaltung der zentralen Plätze unserer Stadt ein stärkeres Augenmerk gelegt werden. In den letzten Jahren kam es in diesem Bereich leider nicht selten zu gestalterisch-ästhetischen Totalausfällen (Wer ist dafür überhaupt letztendlich verantwortlich.). Als Beispiel für geschmackliche Verirrungen soll hier die Aufstellung des kitschigen Werbe-Herzens des Stadtmarketings erwähnt werden. Neben den Plänen zur Zupflasterung des Marktes mit gestalterisch anspruchslosen Verkaufsbuden, kann man dies gut und gerne als einen Tiefpunkt der gestalterischen Stadtmöblierungsinitiativen in unserer Stadt einordnen. Wir fragen uns in dem Zusammenhang besorgt, welche Zielgruppen mit diesen Maßnahmen eigentlich abgeschreckt werden sollten?